Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V. am 19. März 2003

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2002
   a) des Ersten Vorsitzenden
   b) des Kassierers
   c) des Zweiten Vorsitzenden
   d) des Schriftleiters der NEVA
   e) des Schriftführers
   f) des Bibliothekars
   g) des Tauschbörsensekretärs
   h) des Revisors
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Ersten Vorsitzenden
5. Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder
6. Anträge
7. Verschiedenes
8. Ausklang

Zu TOP 1 und 2.a, Bericht des Ersten Vorsitzenden: Die Generalversammlung wurde um 20.05 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet, es waren 14 Mitglieder erschienen. Entschuldigt hatten sich Dr. Renate Rabenstein und Petra Zub. Die Sitzung mit dem Schwerpunkt der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes war wegen Abwesenheit von Vorstandsmitgliedern zum ursprünglich geplanten Termin um 14 Tage nach hinten verschoben worden, was auch im Heft **23** (4) der Zeitschrift rechtzeitig bekanntgemacht worden war, so daß die satzungsgemäße Beschlußfähigkeit der Versammlung festzustellen war.

Im Jahre 2002 fanden 22 Sitzungen statt mit durchschnittlich 8,4 Besuchern, ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2001: 8,7). Ein kleiner Kreis von Mitgliedern kommt aber weiterhin sehr regelmäßig zu unseren Sitzungen: Wolfgang Peuker war auf allen Sitzungen anwesend, es folgen Dr. K. G. Schurian (2× gefehlt), G. Willmann (5× gefehlt) und Dr. H.-G Mark (5× gefehlt). Als Anerkennung für den guten Besuch erhielten Peuker und Schurian jeder ein „geistiges Getränk“ und einen Applaus. Der Grillabend in unserem Vereinsheim in Königstein im Taunus am 21. August mit 18 Anwesenden war am besten besucht, es folgt die Sitzung am 19. Juni (E. Klein mit einem Vortrag über Indien), die Generalversammlung am 6. März 2002 mit 11 Mitgliedern war dagegen relativ schwach besetzt. Von den 22 Sitzungen wurden 18 im Bürgerhaus Bornheim abgehalten, 2 Sitzungen (3. April und 2. Oktober) fanden in der Sektion Entomologie II des Senckenberg-Museums statt, 2 Grillabende (1. Mai und 21. August) in unserem Vereinsheim in Königstein im Taunus. Wegen des guten Besuchs der Sitzungen in Königstein werden 2003 4 Sitzungen dort stattfinden (Grillabende am 7. Mai und 3. September, Themenabende am 4. Juni und 2. Juli). Wir sind Wolfgang Peuker zu Dank verpflichtet, da er auf den Sitzungen immer dafür sorgt, daß die Anwesenden nicht „verdursten“. Unsere 105. Tauschbörse in der Nordweststadt war dank der Vorarbeit von E. Klein und dem engagierten Einsatz vieler Mitglieder erneut ein großer Erfolg (siehe Bericht des Tauschbörsensekretärs). Der durch Dr. Renate Rabenstein fachkundig geführte Besuch der Grube Messel am 31. August 2002 war ein voller Erfolg.

Der Bericht des Ersten Vorsitzenden endete mit einem besonderen Dank an die anwesenden aktiven Mitglieder des Vereins.

Bericht des Kassierers: Anton (Toni) Bogner erläuterte die Ein- und Ausgaben und den Kassenstand im abgelaufenen Jahr. Aufstellung der Ein- und Ausgänge: **Einnahmen** (alles in **€**): Mitgliedsbeiträge 13 250,24, Insektentauschbörse 17 024,00, Hefteverkauf 3145,33, Supplementaverkauf 843,02, Spenden 774,32, Zinsen 1248,05, Sonstiges 532,56, macht zusammen 36 817,52 €. **Ausgaben:** Druck und Versand der NEVA 27 521,71, Grund und Haus in Königstein 2597,67, Insektentauschbörse 2427,67, Beiträge (Rückläufe und bei anderen Vereinigungen) 153,39, Auslagen 396,79, diverse Rechnungen 2316,32, Sonstiges 173,88; zusammen 35 587,43 €. Damit hat der Verein im Jahr 2002 bei den Einnahmen und Ausgaben ein kleines Plus von € 1230,09 erreicht, was auf Einnahmenverbesserungen und teilweise auch auf Ausgabenreduktionen basiert. Weniger gut stellt sich die Situation beim gemäß früherem Beschluß in Fondsanteilen fest angelegten Vereinsvermögen dar; durch den drastischen Rückgang der Börsenkurse hat sich das festangelegte Geld im Wert deutlich reduziert, und nur die Tatsache, daß wir unsere Ausgaben zur Zeit ausschließlich aus den Einnahmen finanzieren, hat bisher verhindert, daß diese Verluste auch realisiert werden mußten. Solange wir nicht auf die feste Reserve zurückgreifen müssen, tut uns das zur Zeit nicht weh, und mit wieder steigenden Kursen können wir auch wieder ins Positive zurückgelangen, womit langfristig wohl auch zu rechnen ist. Der Gesamtkassenstand zum 31. xii. 2002 lag bei 113 166,78 € (31. xii. 2001: 111 936,69) ohne die Wertberichtigung; mit Wertberichtigung (Stand zum 31. xii. 2002) sind es nur 56 242,59 €. Wir sind jedoch zuversichtlich, mit den auf der außerordentlichen Generalversammlung am 18. ix. 2002 beschlossenen Maßnahmen die Jahre 2003/04 und den Druck der NEVA mit leicht reduziertem Umfang in dieser Zeitspanne ohne Rückgriff auf die Rücklagen finanzieren zu können.

Am 31. Januar 2004 läuft die Zahlungsmöglichkeit über Kreditkarte aus dem Ausland für deutsche Banken aus, weil sie „das Risiko nicht mehr tragen möchten“. Ein neues, vergleichbar einfaches und kostengünstiges Verfahren ist seitens der Banken noch nicht angeboten worden. Wie die Bezahlung des Jahresbeitrags von ausländischen Mitgliedern in Zukunft stattfinden soll, ist zur Zeit noch ungeklärt; womöglich werden wir auf unsichere (Bargeldversand) beziehungsweise teure (Postüberweisungen) Methoden zurückgreifen müssen; Schecks können bei den hohen Gebühren hier nicht akzeptiert werden.

Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg Mark erläuterte, daß er sich wie immer sehr intensiv um unser Vereinshaus in Königstein gekümmert habe. Es wurden im abgelaufenen Jahr (Berichtszeitraum wie stets von Generalversammlung zu Generalversammlung) hauptsächlich folgende Arbeiten durchgeführt: Fertigstellung der Küche (Innenausbau und Renovierung), Kaufen und Aufstellen des neuen Regalsystems für die NEVA-Heftvorräte im hinteren Zimmer, Leerräumen des Anbaus, Umzug der Hefte (am 22. ii. 2003) vom Lagerhaus und Beginn des Sortierens der Zeitschriftenvorräte. Diese Hefte waren seit langem bei einer Spedition ausgelagert, was den Verein pro Monat mit 65 € belastete; schon nach etwa anderthalb Jahren werden sich deswegen die Ausgaben für das Regal und die Stapelkästen amortisiert haben. Es fehlt noch der Rücklauf von weiteren Vorräten von Redaktionsmitgliedern. Dann sollen die Zeitschriftenvorräte nach und nach einsortiert werden, so daß wir jederzeit Zugriff haben.

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

Der Wasserverbrauch war im vergangenen Jahr mit ca. 1 m³ wesentlich niedriger, als die Königsteiner Stadtwerke geschätzt hatten, weswegen wir eine schöne Rückzahlung bekamen. Dies ist auch wegen der Sickergrube positiv zu sehen; wenn unser Wasserverbrauch deutlich höher wäre, müßten wir das Haus auf unsere Kosten an die Kanalisation anschließen lassen, nachdem die Stadt Königstein kein Geld mehr hat, um das über einen günstigen Kredit finanzieren zu können.

Die monatlichen samstäglichen Arbeitstreffen sowie die turnusmäßigen Vereinstreffen im Vereinshaus (mit dem Rekord von 18 Teilnehmern am 31. August 2002) haben sich gut etabliert. Im Garten (Federführung: Wolfgang Peuker) wird in der Vegetationsperiode die insektengerechte Pflege der Wiese und der Gehölzbestände durchgeführt. Leider ist die Ausmagerung der Wiese durch Mahd noch bei weitem nicht so weit fortgeschritten, daß es sich schon in der Schmetterlingsfauna widerspiegelte. Die angepflanzten Sträucher sind alle angewachsen; 2003 sollen noch einige *Buddleja*-Sträucher gepflanzt werden. Der Innenausbau des Hauses schreitet voran; als nächstes stehen neue Dielen vorne und der Ausbau des vorderen Raums an.

Die Arbeitseinsätze im Berichtszeitraum stellen sich wie aus der Tabelle ersichtlich dar. Zusätzlich zu den Arbeitstreffen sind K. G. Schurian (7×) und W. Peuker (1×) zu kurzen Kontrollen und kleinen Servicemaßnahmen am Haus gewesen. Und schließlich hat der Zweite Vorsitzende selbst an 40 Terminen über 50 Arbeitsstunden im Haus verbracht. Im begonnenen Jahr steht eine größere und wichtige Maßnahme zur Erhaltung des Hauses an: der Außenputz muß erneuert werden, weil er großflächig wegbröselt und das Mauerwerk dem Regen zunehmend ungeschützt ausgesetzt ist; siehe auch unter Anträge.

Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang Nässig konnte den Abschluß des Bandes **23** der Nachrichten im gesteckten Zeitrahmen (Erscheinungsdatum Heft 4: 19. Februar 2003) vermelden. Mit insgesamt 39 wissenschaftlichen Beiträgen (mit 37 Neubeschreibungen) auf 236 Seiten Umfang in 3 Heften (Doppelheft 1/2) haben wir wieder einen abwechslungsreichen Jahrgang herausgegeben. Die 2002 beschlossene geringfügige Verringerung des Umfangs und Reduzierung auf 3 Hefte pro Band hat zwar dazu geführt, daß etwas längere eingereichte Arbeiten leider auch etwas länger liegen müssen, aber die Hefte sind weiterhin abwechslungsreich und gehaltvoll. Wenn die Autoren bevorzugt kürzere Artikel einreichen, werden wir auch zukünftig die inhaltlich breit gemischte Vielfalt mit immer noch relativ vielen Farbtafeln aufrechterhalten können. Für Sonderhefte oder Supplemente ist zur Zeit keine Finanzierung aus eigener Kraft möglich.

Bericht des Schriftführers: Dr. Wolfgang Eckweiler führte aus, daß im Jahre 2002 6 Neueintritten 4 Kündigungen gegenüberstanden und 4 Mitglieder wegen Zahlungsverzug ausgeschlossen wurden. Unser Mitglied Dr. Peter Föhst verstarb im Jahre 2002; zu seinen Ehren erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute. Unser fast gleichgebliebener Mitgliederstand sieht zum 31. Dezember 2002 wie folgt aus:

- 2 ewige Mitglieder (Gustav Lederer, Martin Steeg),
- 2 Ehrenmitglieder (Willy de Molière, Walter Hergenhahn),
- 1 korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz Schröder),
- 457 ordentliche Mitglieder (+ 2),
- 34 studentische Mitglieder (– 4),
- 2 beitragsfreie Mitglieder (in Osteuropa) (– 1),
- 4 Institute als zahlende Mitglieder.

Dazu kommen im Versand weitere 63 Schriftentausch-, 2 Pflicht- und 2 Belegexemplare (für die Senckenbergische Bibliothek) und einige feste Abonnenten über den Buchhandel.

Bericht des Bibliothekars: Leider wurde auch im abgelaufenen Jahr kein Buch ausgeliehen, wie Wolfgang Peuker ausführte. Er hat eine neue Liste unserer Buchtitel erstellt und hofft, daß dadurch mehr Interesse an den Büchern geweckt wird.

Bericht des Tauschbörsensekretärs: Auf der 105. Tauschbörse waren etwa 210 Aussteller aus dem In- und Ausland vertreten (D: 110, CZ: 36, F: 13, B: 12, A: 8, I: 6, RUS: 3, GB, NL, JAP, H, CH: 2, UKR, E, SLO, LIT: 1, Rest ohne Angaben), was ungefähr dem Vorjahr entspricht. Nur einige wenige Ausstellungstische waren noch frei, wobei einige Aussteller wegen Einreiseproblematik, Unfällen oder aus anderen Gründen kurzfristig nicht kommen konnten und deren Tische kurzfristig nachbesetzt wurden durch nicht vorher angemeldete Aussteller. Zahlende Besucher insgesamt waren etwa 1060 gekommen. Auch die unteren Räume wurden gut besucht, und es war wiederum mehrfach wissenschaftlich wertvolles Material zu sehen. Es gab keine Beanstandungen von seiten der Aussteller oder auch der Vermieterin, der Saalbau GmbH. Besondere Kontrollen durch die Behörden fanden auf der Tauschbörse von 2002 nicht statt. Dies ist sicher darauf zurückzuführen, daß von unserer Seite aus wie immer Kontrollen durchgeführt wurden und wir in den letzten Jahren stets gut mit den Kontrolleuren von Zoll, Naturschutz und Finanzbehörden kooperiert hatten und es keine Probleme gab.

Bericht des Revisors und **TOP 3, Entlastung des Vorstands:** Rolf Weyh hatte die Kasse stichprobenartig geprüft und keine Fehler in der Kassenführung von Toni Bogner gefunden. Er stellte daher sogleich den Antrag, nicht nur den Kassenwart, sondern den gesamten Vorstand zu entlasten, was einstimmig, bei Enthaltung des geschäftsführenden Vorstandes, erfolgte.

Tabelle zu den samstäglichen Arbeitseinsätzen in Königstein.

Arbeitseinsätze in Königstein	**16. III. 2002**	**20. IV.**	**1. V.**	**11. V.**	**8. VI.**	**21. IX.**	**16. XI.**	**18. I. 2003**	**22. II.**	**Summen pro Person**
Wolfgang Peuker	+	+	+	+	+	+	+	+	+	9
Gero Willmann	+	+	+	+	+	+	–	+	+	8
Dr. Hans-Georg Mark	–	+	+	–	+	+	+	+	+	7
Dr. Klaus G. Schurian	+	+	+	–	+	+	+	–	+	7
Dr. Wolfgang ten Hagen	–	–	–	–	+	+	+	–	+	4
Alfred Westenberger	–	–	–	–	+	+	–	–	+	3
Dr. Renate Rabenstein	+	–	–	–	–	+	–	–	–	2
Dr. Wolfgang A. Nässig	–	–	+	–	–	–	–	–	+	2
andere (Dr. W. Eckweiler, R. Schidlowski, Frau Willmann)	–	–	2	–	–	–	–	1	–	3 × 1
Personen pro Termin	4	4	7	2	6	7	4	4	7	

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

TOP 4, Neuwahl des Ersten Vorsitzenden: Als ältestes anwesendes Mitglied übernahm unser Ehrenmitglied Walter Hergenhahn den Vorsitz der Versammlung und leitete die geheime schriftliche Wahl des Ersten Vorsitzenden. Dr. Klaus G. Schurian wurde mit 13 Jastimmen bei einer Enthaltung wiedergewählt; er nahm die Wahl an.

TOP 5, Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder: Die übrigen Vorstandsmitglieder und Vereinsamtsinhaber wurden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt:

Anton Bogner (Kassenwart) 13× Ja, 1× Enthaltung

Dr. Hans-Georg Mark (Zweiter Vorsitzender) 13× Ja, 1× Enthaltung

Dr. Wolfgang A. Nässig (Schriftleiter der NEVA) 13× Ja, 1× Enthaltung

Dr. Wolfgang Eckweiler (Schriftführer) 13× Ja, 1× Enthaltung

Wolfgang Peuker (Bibliothekar) 13× Ja, 1× Enthaltung

Einar Klein (Tauschbörsensekretär) 13× Ja, 1× Enthaltung

Rolf Weyh (Revisor) 13× Ja, 1× Enthaltung

Sämtliche Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

TOP 6, Anträge: Es lagen keine schriftlichen Anträge vor. Folgende Anträge wurden von den Anwesenden gestellt:

Dr. Wolfgang Eckweiler stellte aus gegebenem Anlaß (die bedruckten Umschläge sind ausgegangen) den Antrag, in Zukunft einen neuen Weg für den Versand unserer Zeitschrift zu gehen: Durch die Verwendung des „Stamp-it"-Verfahrens der Deutschen Post AG (entweder mit A4-Fensterumschlägen und Einlageblättern oder mit Klebeetiketten) könnten voraussichtlich Kosten bei der Druckerei und bei der Post gegenüber dem bisherigen Verfahren (zumindest im Inland) eingespart werden. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag dahingehend modifiziert, daß zuerst die Frage der Kosten und insbesondere das Problem, was mit der Rückzahlbarkeit von durch Pannen nicht termingerecht verwendeten „Stamp-it"-Wertmarken zu erwarten ist, eindeutig geklärt werden müssen. Sollte das Verfahren verlustsicher und insgesamt tatsächlich preisgünstiger als bisher sein, so wurde W. Eckweiler durch die Versammlung bei 1 Enthaltung ermächtigt, es in Absprache mit dem Vorstand und unserer Druckerei einzuführen.

Dr. Hans-Georg Mark stellte den Antrag, einen noch nicht feststehenden Betrag für die Sanierung der Fassade (Außenputz) des Hauses in Königstein zur Verfügung zu stellen, um Langzeitschäden am Haus zu vermeiden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen mit der Maßgabe, durch möglichst viel Eigenleistung der Mitglieder die Kosten niedrig zu halten. Zuerst müssen Kostenvoranschläge eingeholt werden, und dann kann die Sache in ständiger Absprache innerhalb des geschäftsführenden Vorstands klargemacht werden.

Ein Antrag auf Bereitstellung von Geld für Zuchtmaterial wurde nicht eingebracht, weil dieser Betrag in den letzten Jahren kaum noch abgerufen wurde; nötigenfalls kann der Vorstand in Absprache mit dem Kassierer kurzfristig entscheiden. Die Finanzierung der Begleitveranstaltungen zur Tauschbörse (Dr. Rabenstein) ist über die Integration in das Börsenprojekt gesichert.

TOP 7, Verschiedenes: Unser Ehrenmitglied Walter Hergenhahn wird demnächst gemeinsam mit Joachim Wolf das Grab unseres verstorbenen langjährigen Mitglieds Hans Seipel besuchen und eine Blumenschale im Namen des Vereins mitnehmen.

TOP 8, Ausklang: Noch einmal bedankte sich der Erste Vorsitzende des Apollo bei allen Anwesenden für ihren engagierten Einsatz für den Verein und wünschte allen eine gute Heimfahrt. Die Generalversammlung endete um 21.55 Uhr.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juni 2003
ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main